

# OSTTIROL

SONNTAG, 16. MÄRZ 2008, SEITE 40

## ZITATE DER WOCHE

*Wir erwarten uns eine Entschuldigung des Taxifahrers. So etwas macht man nicht, denn das ist ein schlechter Scherz.*

**Peter Böstler,**  
Extremgeher, Lienz

*Mit der Entscheidung des Landesgerichtes hat sich das Blatt für die Marktgemeinde Nußdorf-Debant zum Schlechteren gewendet.*

**Robert Kerschbaumer**  
Rechtsanwalt, Lienz

*In der gleichen Konstellation werden wir im Landtag nicht mehr zusammenkommen.*

**Elisabeth Greiderer,**  
Landtagsabgeordnete, Lienz

*Im neuen Regionalausschuss bin ich nicht mehr drinnen.*

**Franz Theurl,**  
Obmann TVBO, Lienz

*Wir leben ja in einem heiligen Ort, da wird gebetet und nicht gestritten.*

**Oswald Kuenz,**  
Bürgermeister, Lavant

*Ich halte die Osttiroler Politiker eher durch ihren Lebenswandel gefährdet als durch Anschläge.*

**Johannes Hibler,**  
Bürgermeister, Lienz

## FÜR SIE DA

### Die Osttirol-Redaktion

erreichen Sie unter:  
(0 48 52) 651 17-1 Günther Hatz,  
(0 48 52) 651 17-2 Michaela Ruggenthaler, Fax: (0 48 52) 651 71,  
E-Mail: osttirol@kleinezeitung.at  
Antoniusgasse 2, 9900 Lienz

**Abo-Service:** (0 46 3) 58 00 DW 100

**Anzeigen:** (0 48 52) 651 17-5,  
Andreas Überbacher

# Die Kripo besuchte

Mitarbeiter der Sicherheitsdirektion zu Gast bei Wolfgang Retter, dem Obmann des Landschaftsschutzvereines: Beamter zeigte Interesse an Widerstandsaktionen gegen Kraftwerke.

MICHAELA RUGGENTHALER

**W**olfgang Retter, Galionsfigur des Umweltschutzes in Osttirol, wurde kürzlich um eine Erfahrung reicher: Eine Erfahrung, die er trotz ereignisvoller Jahrzehnte als Kraftwerks- und Transitgegner bisher noch nicht erlebt hat.

Das Befremden bei Retter war groß, vor einigen Tagen – als ein Unbekannter beim Osttiroler „Umweltpapst“ auf der Matte stand. Dieser Besucher stellte sich als Beamter der Sicherheitsdirektion (SID) Tirol vor. Nach anfänglichem Geplänkel über Neuigkeiten im Bezirk ging es ans Eingemachte – im Dialog zwischen dem Abgesandten der SID und dem Obmann des Vereines zum Schutz der Erholungslandschaft Osttirol. „Er wollte von mir wissen, ob ich 2002 mit der Verkehrsblockade in St. Johann



Ein Unbequemer. Wolfgang Retter organisierte 2002 die Straßenblockade in St. Johann im Walde. HATZ

im Walde zu tun hatte. Da hab' ich ihm gestanden, dass ich Organisator der Demonstration war“, sagt der Umweltschützer. Doch weniger der Verkehr, als vielmehr die Aktivitäten Retters gegen Kraftwerke interessierte den Beamten aus Innsbruck. Retter: „Er wollte auch Genaueres über die Resolution gegen das Kraftwerk am Debantbach wissen. Und, ob demnächst Demos oder Versammlungen gegen Kraftwerke in Osttirol geplant sind. Das habe ich verneint.“

### „Harmlose Routine“

Interesse zeigte der Beamte auch am Mitgliederstand des Vereines. Als Retter wieder allein war, stand für ihn fest: Höflichkeitsbesuch war das keiner. Und es stellte sich für ihn die Frage: Wacht die Sicherheitspolizei jetzt über die Sicherheit der Kraftwerke? Dieser Gedanke kam ihm, weil

unmittelbar zuvor bekannt wurde, dass die Tiwag Detektive beschäftigte und ein „Ausspionieren“ von Kraftwerksgegnern in Tirol für möglich gehalten wird.

Beschattung von Kraftwerksgegnern? Ludwig Spörr, der stellvertretende Leiter der SID-Innsbruck verbannt derartige Vermutungen ins „Reich reger Fantasie“. Spörr: „Wir sind in Österreich.“ Gerüchte über Zusammenhänge zwischen ÖVP, Tiwag und SID schmettert er ab: „Wir sind nicht dem Land, sondern dem Bund unterstellt.“ Den Besuch bei Retter nennt Spörr „harmlose Routine, für die Abklärung sicherheitsrelevanter Fragen im Falle einer Demo oder Versammlung“.



### Total regional!

Informationen, Fotos und Leute aus Ihrer Region:

[www.kleinezeitung.at/osttirol](http://www.kleinezeitung.at/osttirol)

## DAS PASSIERT IN UNSERER REGION . . .

### HEUTE

**Palmsonntag.** Das Brauchtum besagt, dass jenes Familienmitglied, das zuletzt aufsteht, Palmesel genannt wird. Waren Sie das?

### MONTAG

**Passionsspiele.** Die Pfarrkirche St. Gertraud steht ab 19.30 Uhr ganz im Zeichen der erfolgreichen „Hochpustertaler Passion 2008“.

### DIENSTAG

**Tausch-Treffen.** Wissen und Waren werden jeden dritten Dienstag im Monat im Bildungshaus Osttirol ab 20 Uhr getauscht.

### MITTWOCH

**Spielenachmittag.** Unter dem Motto „Spielend abschalten und Freunde treffen“ steht von 14.30 bis 17 Uhr die Bücherei Nußdorf.

### DONNERSTAG

**Sonderlandtag.** Mit Osttiroler Unterstützung (ÖVP, SPÖ) wird in Innsbruck der Landtagswahltermin 8. Juni legitimiert (ab 10 Uhr).

### FREITAG

**Jugendkreuzweg.** Die Dekanatsjugendstelle Lienz lädt alle Jugendlichen um 5 Uhr früh zum Kreuzweg in die Pfarre St. Andrä ein.

### SAMSTAG

**Tradition.** Nicht eine Auferstehungs-, sondern eine Heiliggrabfeier wird heuer beim Helenenkirchl (Thurn) gefeiert (13 Uhr).